Wiesenbrand am Schöckl

2019-12-31 20:50 von Bernhard Wagner

20Uhr50 bereits der zweite Sirenenalarm am Silvestertag

Einsatzgrund: Wiesenbrand oberhalb "Schöcklbartl"

Nur durch den beherzten Einsatz einer Gruppe von Weizern, die am Schöckl Silvester feiern wollten, konnte ein verheerender Waldbrand wie er am 15.12.2015 am Schöckl passiert war (Waldbrand2015), verhindert werden.

Vermutlich durch eine weggeworfene Zigarette oder einen Feuerwerkskörper entzündete sich trockenes Gras neben der oberen Schöcklmautstraße. Der starke Wind fachte das Feuer an, sodass innerhalb kurzer Zeit einige Quadratmeter Waldboden in Flammen standen, die sogar bis nach Gutenberg sichtbar waren. Gerade rechtzeitig vor Ort war die genannte Gruppe von Wanderern, die über den Notruf 122 die FF St. Radegund alarmierte und auch sogleich begann, mit ihren Wasserflaschen das Feuer zu löschen und es schließlich schaffte, mit ihren Jacken die Flammen zu ersticken. Als die Kameraden der FF St. Radegund mit dem TLFA-2000 bei der Maut eintrafen, waren Personen vor Ort, die die genaue Brandstelle beschreiben konnten. Als die Kameradinnen und Kameraden mit ihren Einsatzfahrzeugen am Brandort eintrafen, war das Feuer bereits gelöscht. Mittels Wärmebildkamera wurde nach eventuellen Glutnestern Ausschau gehalten und nach dem Einsatz von einigen Hundert Litern Löschwasser aus dem TLFA-2000 konnte schließlich relativ schnell "Brand aus" gegeben werden.

Ein großer Dank geht an die aufmerksamen Wanderer, die durch ihr umsichtiges Handeln einen schlimmen Waldbrand verhindern konnten. Gleichzeitig ergeht die Bitte an alle Schöcklbesucher daran zu denken, dass obwohl es in letzter Zeit viel Niederschlag gegeben hat, die Waldbrandgefahr relativ hoch ist. Verantwortlich dafür ist der häufig auftretende Wind, der Boden und Gehölz austrocknet.